

F2 holt 6. Platz beim Pfingstturnier des FC Hürth!

Ohne jegliche Erwartungen in dieses Turnier gestartet, konnte das Mischteam aus F1, F2 und F3 einen sehr guten 6. Platz beim 22. Martin-Hoch-Gedächtnisturnier erreichen.

Alles andere als positiv begann dieser Turniertag jedoch. Kurz vor dem Treffen erhielten wir die Nachricht, dass Luca sich den Fuß verstaucht hat und unmöglich teilnehmen kann. So standen wir also, verstärkt durch einen F3 Spieler und eine kurzfristig eingesprungene F3 Spielerin (Danke noch mal !) mit 6 Spielern am Sportplatz des FC Hürth.

Das **Team** sah folgendermaßen aus : Yannick, Christian, Remi, Pascal (F2), Helen (F1) und Ioannis (F3).

Nach 30 minütiger Verspätung und lockerem Aufwärmen stand das erste Spiel des Tages gegen den Gastgeber **FC Hürth F2** an.



Nach verhaltenem Beginn sah es überraschender Weise so aus als ob in diesem Spiel, trotz Unterzahl über die kompletten 12 Minuten, mehr drin war als das vorher festgelegte Ziel „Spaß haben“. Neben einigen Angriffen des Gegners, die sehr stark von Abwehrspieler Christian, dem überragenden Remi und unserem Torwart Yannick vereitelt wurden, gab es auch mehrere Chancen für uns, wobei vor allem unsere Ecken sehr gefährlich von Ioannis vors Tor gebracht wurden.

Am Ende hieß es jedoch verdienstermaßen **0:0**. Da wir in Unterzahl spielten ein durchaus zufrieden stellendes Ergebnis.

Zwei Spiele Pause weiter ging es dann gegen das vermeintlich stärkste Team der Gruppe : den **VfR Fischenich**.

Hier wurde der Fairness halber 6gegen6 gespielt, jedoch war Fischenich von Beginn an das bestimmende Team. Viele Schüsse des Gegners kamen aufs Tor, allerdings ließ Yannick kein Gegentor zu. Erst 5 Minuten vor Schluss wurde ein schnell ausgeführter Freistoß der bei einem frei vorm Tor stehenden Fischenicher Spieler landete zum 0-1 verwandelt. Für viele

hätte diese Tor jedoch zurück gepfiffen werden müssen, da sich noch einige Betreuer auf dem Feld befanden nachdem sich Pascal verletzt hatte.

Nichtsdestotrotz waren noch 5 Minuten zu spielen und unsere Mannschaft zeigte Moral. Kurz vor Schluss war es Pascal der mit viel Wut im Bauch eine schöne Kombination über Ioannis und Helen zum gerechten **1-1** einschob.

Dabei blieb es auch letztendlich und wir standen mit 2 Punkten auf dem 3. Platz unserer Gruppe.

Das große Rechnen begann und kurze Zeit später stand fest: Wir brauchen mindestens ein Unentschieden um als Bester Gruppendritter ins Viertelfinale einzuziehen. Das bekamen auch die Kinder mit und jeder Spieler war motiviert bis in die Haarspitze.



Dann war es soweit. Auf dem Programm stand der Staffellokonkurrent **VfL Sindorf F2**. Wieder wurde freundlicherweise 6gegen6 gespielt. Diesmal konnten wir jedoch von Spielbeginn an Druck aufbauen, kamen allerdings nur zu wenigen Torchancen, da vor allem die Abwehrspielerin des Gegners nahezu jeden Zweikampf gewann.

Nach einer Ecke in der Remi mit nach vorne beordert wurde um das wichtige 1-0 zu machen, liefen wir dann in einen dummen Konter den Christian und Yannick nicht mehr ausbügeln konnten. **0-1**

Jedoch steckten unsere Jungs und Mädels wieder nicht auf und gaben noch mal richtig Gas. Man konnte sich gut bis in Strafraum nähe vorspielen, allerdings kam kaum ein Schuss auf das Tor des Gegners.

Als der Schiedsrichter dann schon die Nachspielzeit anzeigte rollte unser letzter Angriff. Knapp 15 Meter vor dem Tor nahm sich Ioannis dann mal ein Herz und hielt einfach mal drauf. Der Ball sprang kurz vor dem Torwart auf, so dass er ihn zwar noch abwehren konnte, jedoch nur ins eigene Tor. Das **1-1** war doch noch in letzter Sekunde geschafft!

Großer Jubel und Gratulationen der F1 Spieler waren die Folge. Dieser nahm noch zu als bekannt gegeben wurde, dass wir tatsächlich aufgrund der besseren Tordifferenz als bester Gruppendritter ins Viertelfinale einzogen. Leichte Ernüchterung trat allerdings auch sofort wieder auf als der Gegner Wesseling Urfeld fest stand. Selbige konnten in der Vorrunde nicht nur unsere F1, sondern auch den späteren Turniersieger FC Hürth F1 mit 2-1 besiegen.



Es folgte das wohl für uns umstrittenste Spiel dieses Turniers. Nachdem die **SpVg Wesseling-Urfeld** in Überzahl startete und seiner Favoritenrolle mit einer schnellen 3-0 Führung gerecht wurde, folgten einige gute Aktionen unsererseits, was u.a auch daran lag, dass nach der 3-0 Führung 6gegen6 gespielt wurde.

Der Anschlusstreffer konnte relativ schnell erzielt werden und zwar durch eine sich immer mehr auszählende Übung aus dem Training: Langer Abschlag von Yannick, Pascal lässt den Ball einmal aufspringen und nutzt dann seine Schnelligkeit um mehr oder weniger frei vorm gegnerischen Tor zu stehen. Diesmal verwandelte er mit einem schönen Außenrist Schuss in den linken Winkel. **1-3** nur noch.

Es kam also noch mal Hoffnung auf. Kurze Zeit später gab es eine ähnliche Situation, wieder ein langer Abschlag, jedoch wurde Pascal ganz klar vom gegnerischen Abwehrspieler von den Beinen geholt. Normalerweise ein klarer Elfmeter, der Schiedsrichter ließ aber weiter laufen. Eine weitere Minute später war es Ioannis der nach schönem Zuspiel von Helen zum 2-3 einschob, allerdings piff der Schiedsrichter diesmal um das Tor abzuerkennen wegen eines vorherigen Fouls.

Es blieb letztendlich beim 1-3 für Wesseling, im Endeffekt verdient, nichtsdestotrotz unglücklich für uns.

Normalerweise wäre für uns hier nun Schluss gewesen, jedoch wurden bei diesem Turnier alle Platzierungen ausgespielt. Wir mussten also noch mindestens zweimal ran. Da wir ohne Auswechselspieler angetreten sind und dazu noch oft in Unterzahl gespielt haben, könnte man denken, dass unsere Jungs und Mädels so langsam keine Luft mehr hatten.



Genau danach sah es im so genannten „kleinen Halbfinale“ gegen den **BV Bedburg** zunächst auch stark aus, erschwerend kam dazu dass wir erneut in Unterzahl spielen mussten. Wieder relativ früh gerieten wir dumm mit 0-1 in Rückstand. Die Unordnung in unserer Defensive wurde dann sofort zu 2 weiteren Gegentoren genutzt, so dass es nach knapp 4 Minuten schon **0-3** stand.

Das Spiel schien also schon verloren. Nicht jedoch für unsere Jungs. Die Tatsache, dass der Gegner von nun an auch zu 6. spielte und dass auch im anderen Spiel ein 0-3 noch fast gedreht wurde setzte noch mal einige Kräfte frei. So war es erneut Pascal der mit seinem 3. Turniertor nach schönem Pass von Ioannis den 1-3 Anschlusstreffer erzielen konnte. Es waren noch 5 Minuten zu spielen und irgendetwas musste passieren. Wir stellten um: Remi, der sich das ganze Turnier in der ungewohnten Abwehrposition etwas ausruhen konnte, rückte für Helen ins Mittelfeld, Helen übernahm dafür die rechte Verteidigerseite. Sofort kam neuer Schwung ins Spiel und kurze Zeit später rechtfertigte Remi die Umstellung mit einem guten Pass zu Ioannis, der es sich nicht nehmen ließ und mit einem Beinschuss das 2-3 erzielte. Es kam neue Hoffnung auf und das 3-3 schien tatsächlich noch möglich. Die Zeit lief allerdings gegen uns und es waren nur noch einige Minuten Zeit. Mittlerweile war es jedoch ein Spiel auf ein Tor. Kurz nach dem 2-3 kam wiederum, der in diesem Spiel überragende Ioannis an den Ball und hämmerte den Ball aus 20 Metern ansatzlos in den linken Winkel. Nach wenigen Sekunden, in denen Ioannis selber erstmal realisieren musste das der Ball drin ist brach großer Jubel aus. Wir konnten tatsächlich noch den 0-3 Rückstand in ein **3-3** drehen.

Schade nur, dass diese Euphorie nicht noch weiter anhielt und sogar noch das 4-3 erzielt werden konnte, denn wenige Minuten später war Schluss und es ging ins Elfmeterschiessen.

Jede Mannschaft stellte 3 Spieler, für uns traten Ioannis, Helen und Remi an :

Wir begannen und Ioannis setzte den ersten Elfer souverän in die linke Ecke.

Der erste Spieler von Bedburg versuchte es mit einem harten Schuss in die Mitte, Yannick berührte den Ball noch aber konnte das 4-4 nicht verhindern.

Als nächstes war Helen dran, auch sie konnte den Ball mit aller Ruhe in die rechte Ecke schieben.

Der nächste Bedburger Schütze haute den Ball dann 2 Meter über die Latte, so dass Remi die Chance zum entscheidenden 6-4 hatte. Die ließ er sich auch nicht nehmen und hämmerte den Ball an den Innenpfosten !

Wir konnten also tatsächlich ein 0-3 noch in ein 6-4 drehen. Der Jubel überwog die Erschöpfung und wir freuten uns auf eine kleine Pause, sowie einen sicheren 6. Platz.

Auf ersteres freuten wir uns allerdings zu früh, denn direkt im Anschluss ging es weiter im Spiel um Platz 5 gegen den **VfL Sürth 2**.

Die Erschöpfung war unseren Spielern deutlich anzusehen, so war das frühe 0-1 nicht wirklich überraschend. Ein weiterer Distanzschuss nur eine Minute später schien dann schon die Entscheidung zu bringen. Allerdings rafften sich unsere Spieler noch mal auf und Ioannis konnte nach schönem Passspiel mit Remi den 1-2 Anslusstreffer erzielen.

Wiederum eine Minute später sorgte allerdings der nächste Distanzschuss für große Ernüchterung und den **1-3** Endstand.

Nicht wirklich enttäuscht von der wenige Minuten zurückliegenden Niederlage, ging es dann noch zur Siegerehrung. Nachdem wir uns den verdienten Pokal abholten, ging es dann nach knapp 5 Stunden endlich wieder nach Hause.



Fazit :

Durch die Tatsache, dass wir mit nur 6 Spieler anreisten und damit ohne Auswechselfspieler das gesamte Turnier oftmals auch in Unterzahl bestritten, ist ein 6. Platz ein wirklich sehr sehr gutes Ergebnis, auf welches sich in Hinblick auf die Zukunft sicherlich aufbauen lässt.

Torschützen :

5x Ioannis

3x Pascal

1x Helen

1x Remi

Vorlagen :

2x Helen

1x Yannick

1x Remi

1x Ioannis